

## Alternative Möglichkeiten zur Lernbeobachtung und Leistungsbeurteilung

### Lernlandkarte

Lernlandkarten sind eine Methode zum selbstorganisierten Lernen. Für Schülerinnen und Schüler bieten Lernlandkarten die Möglichkeit, individuelle Lernsysteme zu entwickeln und zu verfolgen. Lehrerinnen und Lehrer fördern mit Hilfe von Lernlandkarten Individualität und Selbstverantwortung und schaffen somit ein transparentes Leitsystem zum individuellen Entwicklungsstand. Mit dieser Methode können Lehrerinnen und Lehrer den steigenden Ansprüchen im heterogenen Lernumfeld gerecht werden.<sup>1</sup>

Schülerinnen und Schüler ordnen meist vorgegebene Sätze an. Alles, was sie bereits können, malen die Schülerinnen und Schüler in grüner Farbe aus, alles, bei dem sie noch unsicher sind, wird in gelber Farbe schraffiert, und alle Inhalte, die für sie neu sind, in roter Farbe eingekreist. Eine Lernlandkarte kann zu Beginn einer Sequenz eingeführt und während der Sequenz weiterbearbeitet werden.

Am Beispiel gebundenes Sticken für die Jahrgangsstufe 2 wird hier eine Lernlandkarte aufgezeigt:

#### 1. Vorbereitung durch die Lehrkraft:

- Vorbereiten der Inhalte/Ziele
- DIN-A4- oder DIN-A3- Papier als Grundlage für die Lernlandkarte bereitstellen



<sup>1</sup> Quelle: Lernlandkarten in der Grundschule: Schülerinnen und Schüler auf dem Weg selbstorganisierten Lernens begleiten, Julia Wöhner, Diplomatica Verlag, 02.2013

## 2. Durchführung

- Vorstellung einer Landkarte – Herausstellen von Merkmalen
- Vorstellung des neuen Werkstücks und Benennen der Arbeitstechnik
- Erstellen der Lernlandkarte

### Arbeitsauftrag

Erstelle deine eigene Lernlandkarte zum Thema Sticken!  
Schneide alle Ovale sauber aus!

Ordne die Aussagen für dich passend zu:

Das kann ich,

Da bin ich unsicher,

Das weiß/kann ich noch nicht.

Klebe auf, wie du gelegt hast!

Male an (Schau an die Tafel)!

Grün: Das kann ich gut.

Gelb schraffiert: Da bin ich noch unsicher, ich weiß aber, wie ich mich verbessern kann.

Rot umkreist: Das weiß/kann ich noch nicht. Ich benötige Hilfe.

Für schnelle Schülerinnen und Schüler:

Du kannst das Meer blau ausmalen, eine Landkarte gestalten  
oder dir eigene Sätze überlegen. Schreibe, was du tust.

Anschließend beginnen die Schülerinnen mit der Erarbeitung des geplanten Werkstücks. Im weiteren Verlauf kann die Lernlandkarte zu Beginn jeder Stunde von den Schülern weiterentwickelt werden. Zudem dient es der Lehrkraft als Rückmeldung, über welchen Lernstand die Schüler bereits verfügen. Eine gezielte Förderung ist dadurch möglich. Des Weiteren können die Schülerinnen und Schüler in der Anfangs- oder Schlussphase sich mit ihrer Partnerin/ihrem Partner über ihren Wissenstand austauschen.